NACHRICHTEN
Österreich

Wien auf dem Weg zur Sonnenstrom-Hauptstadt: Neue Rekorde erreichen!

Wien strebt nach Klimaneutralität: Bis 2030 sollen 800 MWp Solarstrom aus 13.146 PV-Anlagen gewonnen werden.

Wien, Österreich - Wien hat einen bemerkenswerten Fortschritt in der Nutzung erneuerbarer Energien erzielt! Bürgermeister Michael Ludwig (SPÖ) und Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky (SPÖ) verkündeten in einer Pressekonferenz, dass die Stadt heute die Zielmarke von 250 Megawattpeak (MWp) an Sonnenstrom, ursprünglich für Ende 2025 vorgesehen, zehn Monate früher erreicht hat. Diese Energie könnte theoretisch eine Wiener U-Bahn 600 Mal um die Erde klimafreundlich fahren lassen und reicht aus, um etwa 72.000 Haushalte mit sauberem Strom zu versorgen. Der Anstieg der Sonnenstrom-Leistung zeigt beeindruckende Ergebnisse: Noch vor fünf Jahren lag die Kapazität bei lediglich 50 MWp. Besonders auf städtischen Flächen wurden 50 MWp installiert, was laut den Verantwortlichen dazu führt, dass mehr als 57.000 Tonnen CO2 jährlich eingespart werden.

Die Erfolgsgeschichte der Wiener Sonnenstrom-Offensive

Die gesteckten Ziele sind ehrgeizig: Wien plant, bis 2030 eine Leistung von 800 MWp zu erreichen – das entspricht dem Strombedarf eines Viertels aller Wiener Haushalte. Dies soll durch eine Reihe erprobter Maßnahmen wie erleichterte Genehmigungsverfahren, attraktive Förderungen und kostenlose Beratungsangebote erreicht werden. Mit diesen Schritten nimmt

Wien bundesweit eine Vorreiterrolle beim Ausbau von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) ein. Bereits jetzt sind in Wien 13.146 PV-Anlagen in Betrieb, die insgesamt eine Leistung von 252 MWp erzeugen, bestätigte Christoph Dolna-Gruber von der Österreichischen Energieagentur und lobte den rasanten Fortschritt im Vergleich zu den einst ambitioniert scheinenden Zielen von 2021.

Die Stadt verfolgt neben den ökologischen auch soziale Ziele, so Ludwig: „Unsere Sonnenstrom-Offensive übertrifft alle Erwartungen und beweist einmal mehr: Wien ist die Sonnenstrom-Hauptstadt!“ Auch die Vizebürgermeisterin Bettina Emmerling betonte die Bedeutung von Klimaschutz in Schulen, wo PV-Anlagen auf Schulgebäuden eine neue, umweltfreundliche Lernumgebung schaffen sollen. Mit einem einheitlichen Ansatz zur Förderung von erneuerbaren Energien und umfassenden Beratungsangeboten heißt es in der Bilanz: Der Sonnenstrom-Boom hält an! Wien setzt auf eine Zukunft ohne fossile Brennstoffe und sorgt dafür, dass die Stadt sich unabhängig von Energieimporten entwickeln kann, wie auch Karl Gruber von Wien Energie hervorhebt.

Für weitere Details zur beeindruckenden Entwicklung der Wiener Sonnenstrom-Initiative können Sie die Berichte von **ORF Wien** und **OTS** nachlesen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **wien.orf.at** • **www.ots.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at